

VERANSTALTUNGSORT

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V.
Industriestr. 85
04229 Leipzig

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof: Mit der Tram 3 fahren Sie in Richtung Knaut-
kleeberg bis zur Haltestelle «Elster Passage». Über den Gehweg
erreichen Sie das Sächsische Wirtschaftsarchiv in ca. 5 Minuten.

Vom Flughafen: Mit der Bahn S5X Richtung Leipzig-Connwitz fahren
Sie bis zum Hauptbahnhof. Ab hier fahren Sie wie oben beschrieben.
Alternativ können Sie ab Hauptbahnhof auch die S1 Richtung Milit-
tzer Allee nehmen. Die Haltestelle dafür ist «Plagwitz». Anschließend
müssen Sie noch ca. 10 Minuten zu Fuß bis zum Sächsischen Wirt-
schaftsarchiv gehen.

[http://www.unternehmensgeschichte.de/
anmeldung/?S4T](http://www.unternehmensgeschichte.de/anmeldung/?S4T)



ORGANISATION

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.
Dr. Andrea H. Schneider
Sophienstraße 44
60487 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 97 20 33 14 / 15

Fax 069 / 97 20 33 57

E-Mail gug@unternehmensgeschichte.de

www.unternehmensgeschichte.de

GUG | GESELLSCHAFT FÜR
UNTERNEHMENSGESCHICHTE e.V.

40. WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

OSTGESCHÄFTE: WESTLICHE
UNTERNEHMEN IN DER DDR

LEIPZIG

13. OKTOBER 2017

Mit freundlicher Unterstützung der



FREITAG, 13. OKTOBER 2017

10:30 Registrierung der Teilnehmer bei Kaffee 15:00

11:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Werner Plumpe
Veronique Töpel

11:15 **Einführung**
Prof. Dr. André Steiner (Potsdam)

11:45 **Sektion I:**

Dr. Tobias Wunschik (BStU)
Ikea und RKL. Der Verdrängungswettbewerb zweier
Möbelgiganten im innderdeutschen Handel

16:15

Abschlussdiskussion

Dr. Sigrun Lehnert (Hamburg)
Innerdeutscher Handel in den Messeberichten der
Wochenschau Ost-West, 1950-1965

16:45

Ende der Veranstaltung

12:45 Mittagspause

13:30 **Sektion II:**

Dr. Manfred Grieger (Wolfsburg)
Volkswagen und die DDR

Prof Volker Hess (Charité) / **Laura Hottenrott** (Charité) /
Dr. Peter Steinkamp (Universität Ulm)
Klinische Auftragsforschung zwischen Ost und West,
1961-1990

Dr. Rainer Karlsch (Berlin)
„Das Milliardengeschäft von Hoechst/Uhde mit dem
Kombinat Chemische Werke Buna von 1976“

Sektion III: Der Blick ins Archiv. Bestände zum Thema „Ostgeschäfte“

Lysann Goldbach (KfW, Berlin)
„Kredite aus dem Hotelzimmer“

Barbara Eggenkaemper (Allianz AG, München)
„Versichert - gesichert“ Quellenlage und Überlieferungsgeschichte
der DDR-Versicherung, 1989 - 1990

Reinhard Frost (Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main)
„Diese Aufgabe ist ohne Beispiel“ - Quellen zum Geschäftsaufbau
der Deutschen Bank in der DDR nach dem Mauerfall

GESAMTLEITUNG

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse
(Universität Bayreuth)

André Steiner
(Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)